

Modultitel	Modulcode
Welternährung	AEF-ök019
Modulverantwortliche(r)	
Prof. Dr. Awudu Abdulai	
Veranstalter	
Institut für Ernährungswirtschaft und Verbrauchslehre - Ernährungsökonomie	
Fakultät	
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät	

Leistungspunkte	6
Bewertung	Benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden
Präsenzstudium	60 Stunden
Selbststudium	120 Stunden
Lehrsprache	Deutsch

Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Bestandene Module der Propädeutika			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Welternährung	Pflicht	4
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
Bestandene Module der Propädeutika			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Klausur: Welternährung	Klausur	Benotet	Pflicht	100
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
<p>1. + 2. Prüfungszeitraum im Sommersemester 1. Prüfungszeitraum im Wintersemester Prüfer: Prof. Dr. Abdulai QIS: Konto 30001 mit PNR 30010</p>				
Lehrinhalte				
Entwicklung und Armut in Entwicklungsländern, Art, Ursachen und Folgen der Ernährungsprobleme, Landreform, ländliche Finanzmärkte, Migration, gesamtwirtschaftliche Bedingungen, Handel, u. Entwicklungshilfe				
Lernziele				
Die Studierenden sind vertraut mit der Ernährungssituation und mit wichtigen Organisationsformen der Landwirtschaft in armen Ländern; sie erkennen die komplexen globalen Zusammenhänge zwischen Bevölkerungsentwicklung, wirtschaftlicher Entwicklung, Agrarsystemen und Ernährungssituation; sie erkennen die Bedeutung von Wachstums- und Handelspolitik auf Wohlstand und Ernährung; sie können die dynamischen Zusammenhänge zwischen landwirtschaftlichem Produktionssystemen, Bevölkerungsentwicklung, natürlicher Ressourcenausstattung, Ausgestaltung sozialer Institutionen und dem Stand der landwirtschaftlichen Technologie selbständig herausarbeiten; sie sind in der Lage, Lösungsvorschläge zu den Problemen der Welternährung abzuwägen, zu beurteilen und Ansätze für alternative wirtschaftspolitische Strategien zu erarbeiten.				
Literatur				
Werden auf der Website der Ernährungsökonomie bereitgestellt.				
Weitere Angaben				
Kurzreferate der Teilnehmer				

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie und Agribusiness, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Gesundheitsökonomie, (Version 2013)	Pflicht	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften, (Version 2008)	Wahl	4.
Bachelor, 1-Fach, Volkswirtschaftslehre, (Version 2007)	Wahl	4.